

## Fokusthema: Lernförderliches Unterrichtsklima

### Thema

Einschätzung des Unterrichtsklima durch die beteiligten Akteure hinsichtlich

- Entspannte Lernatmosphäre
- Konstruktiver Umgang mit Fehlern
- Abbau hemmender Leistungsangst
- Gegenseitiger Respekt, eingehaltene Regeln und Verantwortungsübernahme

### Aspekte

Das Evaluationsteam wird bei der Untersuchung dieses Themas von folgenden Aspekten ausgehen (jeweils unter Berücksichtigung der Sicht der beteiligten Personengruppen):

- Einschätzung folgender Faktoren eines lernförderlichen Unterrichtsklimas durch die an der Schule beteiligten Personengruppen:
  - entspannte und kooperative Lernatmosphäre, Offenheit, Humor
  - konstruktiver Umgang mit Fehlern
  - Abbau hemmender Leistungsangst
  - gegenseitiger Respekt und Wertschätzung
  - Transparenz und Einhaltung von Regeln
  - fairer und konstruktiver Umgang mit Konflikten im Unterricht
  - Übernahme von Verantwortung für den eigenen Lernprozess und denjenigen der Mitschülerinnen und Mitschüler
  - Gerechtigkeit (Zuteilung von Aufmerksamkeit und Zeit, Bewertungen)
  - Fürsorge, Interesse am Wohl des Gegenübers
- Voraussetzungen auf institutioneller Ebene, welche günstige bzw. ungünstige Bedingungen für ein lernförderliches Unterrichtsklima schaffen
- Entwicklungsmöglichkeiten in Bezug auf das Thema „Lernförderliches Unterrichtsklima“

### Einordnung in den Kontext der Schul- und Unterrichtsqualität

Ein „lernförderliches Unterrichtsklima“ wird in der Fachliteratur durchwegs zu den wesentlichen Elementen eines guten Unterrichts gezählt. Meyer (2004, S. 47) umschreibt das Unterrichtsklima als die „humane Qualität der Lehrer-Schüler- und der Schüler-Schüler-Beziehung. Es geht dabei (...) um die empirisch zu beantwortende Frage, welches Klima am besten beim Lernen hilft“. Helmke (2009, S. 220) definiert lernförderliches Unterrichtsklima allgemein als eine „Lernumgebung (...), in der das Lernen der Schülerinnen und Schüler erleichtert, begünstigt oder auf andere Weise positiv beeinflusst wird“. Er betont, dass man sich die Beziehung von lernförderlichem Unterrichtsklima und

Leistungserfolg allerdings nicht als einfache Kausalität vorstellen dürfe. Städeli et al (2008) gehen bei ihren Überlegungen gezielt von den Bedürfnissen der Lernenden aus, Brägger & Posse (2007) sehen das Unterrichtsklima dezidiert als Element des Schulklima als Ganzes.

Die verschiedenen Autoren haben nicht nur einen unterschiedlichen Zugang und setzen unterschiedliche Akzente, sie lösen das Konstrukt auch entsprechend in andere Faktoren auf. Das Feld der diskutierten Einflussfaktoren ist insgesamt so weit, sodass für die Evaluation des Fokusthemas eine nachvollziehbare und sinnvolle Auswahl getroffen werden muss, die zwar wissenschaftlich begründet, im Rahmen der Externen Evaluation aber pragmatisch ausgerichtet und evident ist. Die oben aufgeführten Aspekte sind das Produkt dieses Auswahlprozesses und setzen sich ergänzend und gleichwertig aus Beiträgen der erwähnten Autoren zusammen.

## **Umfang/Abgrenzung**

Das Fokusthema *Lernförderliches Unterrichtsklima* hat einige inhaltliche Gemeinsamkeiten mit dem Fokusthema *Lernkultur*, das jedoch als Querschnittsthema konzipiert ist und den Blick über den Unterricht im engeren Sinne hinaus auch auf kulturelle Aspekte der Schule richtet.

Das vorliegende Fokusthema *Lernförderliches Unterrichtsklima* enthält auch Aspekte, welche oft auch unter Klassenführung aufgeführt werden. Wenn Aspekte der Lern-Effizienz und des Umgangs mit Störungen im Vordergrund stehen, empfehlen wir das Fokusthema *Klassenführung und Umgang mit Störungen*.

Auch die Transparenz der Leistungserwartungen und -bewertung ist ein Faktor, der das Unterrichtsklima beeinflusst. Er wird im vorliegenden Fokusthema *Lernförderliches Unterrichtsklima* allerdings nur im Kontext des Abbaus hemmender Leistungsangst behandelt. Wenn Aspekte der Leistungsbeurteilung im Vordergrund stehen sollen, empfehlen wir das Fokusthema *Transparenz der Leistungsbeurteilung*.

## **Hinweise zum Vorgehen bei der Evaluation dieses Fokusthemas**

### **Befragte Personengruppen**

- Lernende, Lehrpersonen, Schulleitung, nicht unterrichtendes Personal, evtl. Lehrbetriebe

### **Eingesetzte Evaluationsverfahren**

- Online-Befragung von Lehrpersonen und/oder Lernenden nach Absprache mit der Schulleitung
- Ratingkonferenzen, Interviews
- Evtl. Shadowings von Lernenden mit Unterrichtsbeobachtung und anschliessenden vertiefenden Interviews mit den beteiligten Lernenden

## Literaturhinweise

- Brägger, G. & Posse, N. (2007). Instrumente für die Qualitätsentwicklung und Evaluation in Schulen (2 Bände). Bern: hep.
- Helmke, A. (2009). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität – Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts, Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer.
- Meyer, H. (2004). *Was ist guter Unterricht?* Berlin: Cornelsen.
- Städeli, C., Obrist, W. & Grassi, A. (2008). *Klassenführung*, Bern: hep.